

Sprachsensible Schulentwicklung

Autorinnen: Barbara Kirchner, Heidi Scheinhardt-Steltner, Stefanie Schultz, Sabine Sellin-Selling

Bestandsaufnahme zur weiteren Entwicklung

Sprachsensible Schulentwicklung

- Eltern
- Schüler*innen
- Lehrer*innen
- Schulleitung
- Externe

Verankerung - Implementation

6. Wie wollen wir weiterarbeiten?

Evaluationsphase

5. Wie weit sind wir?

Umsetzung von Maßnahmen, Aktionsphase

4. Wie planen wir konkret?

Entwicklung von Maßnahmen, Planungsphase

3. Wie kommen wir dahin?

Vision & Zielentwicklung

2. Wo wollen wir hin?

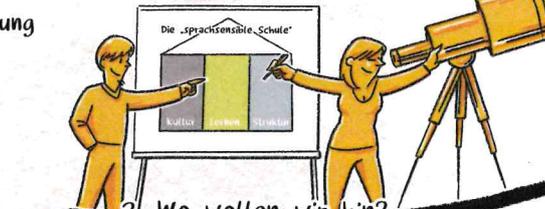
Kontakt & Bestandsaufnahme

1. Wo stehen wir?

SMARTe Ziele



- S - SPEZIFISCH eindeutig und positiv beschreiben
- M - das Ziel ist als MESSBARE Größe definiert
- A - Die Zielerreichung ist ATTRAKTIV für das Projektteam
- R - Das Ziel muss auf REALISTISCHE Weise erreichbar sein
- T - Das Ziel ist eindeutig TERMINEST



Sprachsensible Schulleitung:
Gemeinsame pädagogische Leitlinien, langem, Mehrsprachigkeit und Vielfalt als Bereicherung

Sprachsensible Lernumgebungen:
Schülerinnen und Schüler erleben in allen Fächern und in weiteren schulischen Angeboten (Constage, Projekttag etc.) die Gelegenheit zum Erwerb der Bildungssprache

Sprachsensible Schulstruktur:
Es werden Abgremien getroffen und Strukturen entwickelt zur Implementierung von sprachsensiblen Schulstruktur und Lernumgebungen (Steuergruppe, Professionelle Lernumgebungen, Zielressourcen, Qualifizierung des pädagogischen Personals)